



5. Jahrgang – 3. Ausgabe  
Juni und Juli 2011



# Gemeindebrief

[www.kirchspiel-grossenhain.de](http://www.kirchspiel-grossenhain.de)



**Auf zum  
Kirchentag!**



**In diesem Heft**

**Einladung zum Abschiedsfest von Superintendent Klabunde Seite 3**

**Klarissenausstellung in Diesbar-Seußlitz Seite 13**

**Gemeindeausfahrt nach Eisleben Seite 4**

**33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden Seite 18/19**

Liebe Schwestern und Brüder im Kirchspiel,  
liebe Freunde im Großenhainer Land,  
für alle Offenheit, Zuwendung, Unterstützung und Fürbitte in den zurückliegenden elf gemeinsamen Jahren danken meine Familie und ich Ihnen von ganzem Herzen.

In Russland gibt es den schönen Brauch, sich zum Abschied eine Minute still hinzusetzen. Während draußen der Taxifahrer auf die Hupe drückt, weht für einen Augenblick ein Hauch von Ewigkeit durch die gute Stube. Selbst wenn die Zeit knapp ist - „diese Minute“ muss sein. Man erinnert sich gemeinsam an gute und an schwere Tage. Man denkt an die Chancen und Geheimnisse der Zukunft und daran, dass es niemals wieder so sein wird wie es war. Nach einem kleinen Moment erheben sich alle, küssen einander zum Abschied und dann geht's los ... zu neuen Ufern.

In den letzten Wochen habe ich mir hin und wieder ein paar solcher Minuten in unserer Marienkirche gegönnt – allein im verschlossenen Gotteshaus. Den Pfarrern und Pfarrerinnen im Kirchenbezirk hatte ich in den zurückliegenden Jahren das ja auch oft empfohlen: „Geht ab und zu allein in die Kirche. Schließt hinter euch die Tür. Gönnst euch einige Minuten, in denen ihr mit Gott allein seid.“ - Solche Stille ist etwas Kostbares und Schönes.

Die Gedanken kommen und gehen lassen. Sich erinnern an Menschen und Ereignisse. Bitten und danken – vor allem danken. Mit solchen Unterbrechungen des Arbeitstages ist es wie mit allen wesentlichen Dingen im Leben, mit ihnen ist keine besondere Absicht verbunden. Sie sind - wenn ich es so sagen darf - zwecklos, aber dennoch

Eckhard Klabunde

Quelle: privat



sinnvoll. Es gibt in unserem Leben eine Tiefe, die sich erst erschließt, wenn wir auf unmittelbare Nützlichkeit und Verwertbarkeit verzichten.

Während einer solchen „Einkehr“ blieb mein Blick an den großen Leuchtern rechts und links vom Altar hängen, besonders auch an ihren Sockeln. Auf dem linken haben sich die Stifter verewigt, auf dem rechten steht: LASSET UNS WANDELN IM LICHT DES HERRN.

Ein Satz aus dem Buch des Propheten Jesaja, geschrieben vor 2.700 Jahren – zugleich Gottes Wort für uns Heutige.

Angesichts der vielfältigen Probleme, die vor uns liegen, beklagen wir oft nur unsere Schwäche, unsere Einflusslosigkeit und unseren Mangel. Leicht vergessen wir, dass wir in aller Alltäglichkeit und der Unübersichtlichkeit des Lebens ein Licht haben in unserem Weggefährten Jesus Christus.

Die, die unserer Kirche diese Leuchter stifteten, werden wie wir gespürt haben: Licht muss entzündet werden. Wir machen das Licht nicht, Jesus Christus tut es. Sein Handeln, sein Reden, sein Beten leuchtet als Licht in unser Leben hinein und lässt uns leuchten. LASSET UNS WANDELN IM LICHT DES HERRN, ist ein gutes Leitwort für uns und unsere Gemeinden.

Bleiben Sie behütet und seien Sie gesegnet

*Ihr Eckhard Klabunde, Superintendent*



GEISTLICHES WORT Superintendent Klabunde	2
INHALT, IMPRESSUM & AKTUELLE INFORMATIONEN	3
KIRCHSPIEL Rückblick, Einladungen, Veranstaltungen und Hinweise	4
KINDER UND JUGEND IM KIRCHSPIEL	5
GEMEINDE GROSSENHAIN	7
GOTTESDIENSTPLAN Juni und Juli 2011	Mittelteil zum Ausheften
DORFGEMEINDEN IM KIRCHSPIEL Diesbar - Seußlitz mit Merschwitz	13
Skassa - Strießen	14
Lenz und Wantewitz	15
FÜRBITTEN APRIL und Mai 2011	16
DIAKONIE RIESA-GROSSENHAIN gGmbH	17
33. DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG	18
ADRESSEN UND KONTAKTE	20

## Lebensberatung und Seelsorge Marienkirche Großenhain

Dieses Angebot qualifizierter, ehrenamtlicher Gesprächspartner richtet sich an alle Ratsuchende unserer Region, unabhängig von Religion, Weltanschauung und Nationalität. Dabei sind vor allem Menschen im Blick, die in Not geraten sind, unter Beziehungsproblemen leiden (Ehe, Familie, Arbeitsplatz) oder sonstige Hilfe zur Bewältigung der Lebenssituation benötigen. Ansprechpartner ist Herbert Hofmann aus Großenhain. Kontakt vereinbaren Sie über Telefon 03522 35 78 92 und 0 174 / 2 06 36 25 oder  
Email: [seelsorge@diakonie-grossenhain.de](mailto:seelsorge@diakonie-grossenhain.de)

## Nächste reguläre Sitzung des Kirchspielvorstandes

Donnerstag, 09. Juni 19.30 Uhr,  
Merschwitz

Donnerstag, 07. Juli 19.30 Uhr,  
Großenhain

## Das Pfarramt informiert

Einladung zum Gottesdienst zur Verabschiedung unseres Superintendenten Eckhard Klabunde mit anschließendem Abschiedsfest

Gerne lassen wir ihn nicht ziehen, unseren Superintendenten. Aber wenn es denn sein muss, dann soll es ein festlicher Abschied sein.

Darum laden wir Sie gemeinsam mit den Verantwortlichen des Kirchenbezirkes

am Sonntag, den 26. Juni,  
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

zum Festgottesdienst mit Verabschiedung unseres Superintendenten ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich willkommen zu einem kleinen Abschiedsfest rund um die Kirche mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Gulaschsuppe, einem Kinderparadies und vor allem einem bunten Überraschungsprogramm für und mit unserem Superintendenten.

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Eine schöne Gelegenheit ihm noch ein gutes Wort oder eine freundliche Geste mit auf den Weg zu geben.

Wir wünschen uns, dass es für alle ein schönes Fest wird!

*Ihre Pfarrerin/Ihre Pfarrer*

Herausgeber:	Vorstand des Evangelisch-Luth. Kirchspiels Großenhainer Land
Redaktion und Korrektur:	Pfrn. z.A. Jenny Caiza Andresen
Gestaltung:	Astrid Withulz
Druck:	Starke & Sachse Offsetdruckerei GmbH Großenhain
Vertrieb:	100 ehrenamtliche Gemeindebriefaufsträger/innen
Kontakt:	<a href="mailto:kg.grossenhain@evlks.de">kg.grossenhain@evlks.de</a> 035 22 / 52 15 60 <a href="mailto:kg.lenz@evlks.de">kg.lenz@evlks.de</a> 035 249 / 715 12
Auflage:	3.500 Exemplare
Erscheint:	zweimonatlich
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:	29. April 2011
Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:	25. Juni 2011

## **Hausabendmahl, Krankensalbung, Sterbebegleitung und Aussegnung**

Wussten Sie, dass Ihre Pfarrerin/Ihr Pfarrer ins Haus kommt, wenn sie nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, aber gerne das Heilige Abendmahl empfangen möchten?

Wussten Sie, dass Gebet und Segnung mit Salböl am Krankenbett eine stärkende Erfahrung und eine gute Tradition ist?

Wussten Sie, dass Ihre Pfarrerin/ Ihr Pfarrer gerne zu Ihnen kommt, um Sie und Ihre Angehörigen seelsorgerlich zu unterstützen, wenn ein Mensch im Sterben liegt?

Wussten Sie, dass eine kleine Andacht am Totenbett stattfinden kann, bevor der Bestatter kommt? Dass wir Sie auch bei der Verabschiedung beim Bestatter begleiten, wenn Sie das möchten?

Wenn Sie Fragen und Wünsche haben, wenden Sie sich an uns. Wir bemühen uns gerne mit Ihnen, das für Sie Richtige zu finden.

*Ihre Pfarrerin/ Ihre Pfarrer*

## **Mittagsgebet in der Großenhainer Marienkirche**

„Das Gebet ändert nicht Gott, sondern den Betenden“, so hat Sören Kierkegaard einmal formuliert und betont dabei die entlastende Wirkung für die eigene Seele. Doch unser Gebet vermag noch mehr: Gottes Hilfe dort anzurufen, wo unser Tun an Grenzen kommt oder längst nichts mehr erwartet. Anlässe gibt es genug. Wir laden ein zum Mittagsgebet ab 01. Juni jeden Mittwoch von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr. Eine halbe Stunde Zeit für Gott, das ist nicht viel, aber eine große Chance. Ob Gott unser Gebet gleich oder später erhört, ob er es so erhört, wie wir denken oder auf eine viel bessere Weise, ist an ihm.

*Pfarrer Dietmar Pohl*

**Gemeindeausfahrt** Lutherstadt Eisleben mit Besuch des Klosters Helfta am 27. und 28. Juni und am 3. August (Jungsenioren) Wir werden das Kloster Helfta besichtigen und in der Klosterschänke Mittag essen. Wir besichtigen das Geburtshaus Luthers und die St. Annen-Kirche. Unterwegs gibt's Kaffee und Kuchen, bevor wir am frühen Abend wieder zu Hause sind. Der Preis beträgt pro Person 45,00 € und wird im Bus eingesammelt. Es gibt zwei Einsammelregionen. **Bitte melden Sie sich bis zum 17. Juni verbindlich in den Pfarrämtern Großenhain oder Lenz an.** Am 27. Juni fährt der Bus von Adelsdorf über Folbern, Großenhain, Lenz, Priestewitz und Wantewitz nach Eisleben. Am 28. Juni fährt der Bus von Medessen, über Merschwitz, Weißig, Skassa, Großenhain, Strießen, Porschütz nach Eisleben. Die Jungsenioren treffen sich am 3. August, um 7.30 Uhr an der Marienkirche.

## **Frühjahrsputz gehalten!**

Mehr als zwei Dutzend Helfer waren am 9. April in der Marienkirche im Einsatz, den Hausmeister Jerke koordinierte und der mit frisch gebackenem Kuchen von Frau Bergmann auch ein kulinarisches Glanzlicht setzte. In Wantewitz war mit der Innenreinigung auch der Abbau des Gerüstes verbunden, nachdem Kugel und Kreuz aufgesetzt worden waren. In Strießen waren die Flotten Feger und Saubermänner der Altersfreude zum Einsatz erschienen. Eine Bitte noch: Für den regelmäßigen Reinigungsdienst in der Marienkirche benötigen wir noch Helfer, nachdem einzelne Damen die 80 überschritten haben! Auch fanden sie den bisherigen Namen „Kirchenmütter“ zwar ehrwürdig, aber nicht mehr passend. Haben Sie andere Vorschläge? Machen Sie doch einen Vorschlag an das Pfarrbüro.

*Pfarrer Dietmar Pohl*

## Piccolos suchen Nachwuchs

Ein jeder kann kommen, für jeden machen wir die Türen auf..... alle Großen, alle Kleinen....., singen die Piccolos in einem ihrer Lieder. „Singen macht Spaß“ - wenn Kinder sich bewegen können, da-



bei ihre Stimmen ausprobieren und gemeinsam vor anderen Lieder aufführen, dann ist die Freude vorprogrammiert. Nachdem die größeren Kinder in die Kurrende gewechselt sind, ist der Piccolo-Chor auf acht Kinder zusammen geschrumpft. In unserer Gemeinde gibt es sicher mehr als acht Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren, die gerne singen. Hier ist dazu das kostenlose Angebot einer musikalischen Früherziehung in unserer Gemeinde. Herzliche Einladung an Eltern und Kinder: donnerstags 16 Uhr im Gemeindesaal Naundorfer Str. 33. Weitere Informationen bei Kantor Joachim Jänke.

## „Kraftwerk Religion“

war das Ziel einer Exkursion der Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. und 8. Klasse mit ihren Gästen. Die Ausstellung im Deutschen Hygienemuseum Dresden gibt historische Einblicke, beleuchtet aktuelle Debatten, bringt beispielhaft private Glaubenszeugnisse. Mit Ausstellungsstücken, Filmen und Stellungnahmen an den Monitoren wurde gezeigt, wo und wie uns Religion begegnen kann. Zu einigen aktuellen Debatten wie z.B. „Gehört ein Kreuz ins Klassenzimmer?“, „Wie stehen Tierschutz und Religion zueinander?“ zogen die Jugendlichen dann noch einmal alleine durch die Ausstellung. Erschöpft von all dem Gesehenen und Gehörten ging es dann nach einem kurzen Imbiss in Dresden wieder nach Hause. „War interessant“, war die Rückmeldung. Die Ausstellung ist noch bis zum 5. Juni zu sehen.

## Kreativcamp vom 13.-19. August für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

Auf dem Pfarrhof in Skassa erwarten euch 7 Tage mit einem Chor und verschiedenen Workshops. Ihr könnt eine Rolle in einem von euch entworfenen Film spielen, in der Band singen oder ein Instrument spielen, die Kamera schwenken oder eure Hüfte zur Musik bewegen. Weckt eure Fähigkeiten und versteckten Talente! Wir wollen einen Film mit Gesang, Musik und Tanz drehen. Den könnt ihr dann im Kino bestaunen. Im Preis von 85,- Euro sind Übernachtung und Verpflegung enthalten. [Anmeldeschluss ist der 18. Juni 2011.](#) Weitere Informationen bei Steffen Göpfert, 03522/529730.

## Noch Plätze in Kinderrüstzeit vom 8. bis 17. August 2011 frei!

Zur Rüstzeit in Krummenhennersdorf für Kinder der 3.-7. Klasse sind noch Anmeldungen möglich. Informationen bei Gemeindepädagogen Michael Bergk oder im Pfarramt!

# "Beautytage"



oder Projektstage „Schönheit als Ausdruck individuellen Wohlbefindens“?

**Hand aufs Herz - wer wollte nicht schon mal schön und begehrenswert sein?**

Zwei Tage lang machten sich Konfirmandinnen der 7. Klasse Gedanken über die „Schönheit“. „Wer bin ich?“ Was macht mich aus? Was finde ich gut an mir und was nicht? Was wünsche ich mir für mich und meine Zukunft? Nach gemeinsamen Kochen und dem Mittagessen an der schön gedeckten Tafel beschäftigten wir uns anhand verschiedener Mädchen- und Frauenzeitschriften von der „Bravo Girl“ bis zur „Vouge“ mit der Frage „Was ist Schönheit?“ „Was finden wir schön?“ Und: „Warum eigentlich? Wir stellten fest, schön ist vor allem was in uns besonders angenehme Gefühle hinterlässt. Für die eigene Schönheit bedeutet das: Ich bin schön, wenn ich mich mit mir zufrieden bin.

Mal schön sein, wie ein Model, das stand am zweiten Tag auf dem Programm.



Mit den am Vortag gestalteten Gipsmasken entdeckten wir unsere Gesichter von außen. Was ist schön an mir? Was möchte ich betonen? Wie schminke ich mich richtig und angemessen? Aber auch, wie fühlt sich das große Abendmakeup mit extravaganter Abendkleid an? Das waren die Fragen, die uns durch den Tag führten. Einmal ein Model sein – dass das nicht einfach ist, erlebten die Jugendlichen beim Fotoshooting. Und weil



„schön sein“ auch anstrengend sein kann, picknickten wir mit unserer selbstgebackenen Pizza und genossen die Freizeit, Schönheit der Natur – und den Spielplatz. Wir hatten viel Spaß und sind uns sicher, wir alle haben von Gott geschenkte Schönheit, auf die dürfen wir stolz sein und die dürfen wir zeigen.



Text & Fotos: Pfarrerin z.A. Jenny Caiza Andresen

## Konfirmation 2011

### Die Großenhainer Konfirmandinnen und Konfirmanden vor der Pilgerherberge

Anfang April pflanzten die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Klasse 8 eine Kastanie im Bereich Mozartallee. Dank einer Spende an die Stadtkasse erhielten die Jugendlichen auch eine Erinnerungsurkunde. Später werden sie wohl einmal ihre Kinder daran erinnern, dass sie hier hoffentlich generationsübergreifendes Leben gesetzt haben.



(v.l.n.r.: Sophie Klein, Isabell Herr, Martin Frommelt, Tom Uecker, Luise Behla, Valeria Luft, Pia Wittwer, Eric Kirste, Albrecht Schmieder und Saskia Frank - Es fehlen Florian Jakob und Jonas Hönicke)



### Neue Herbergseltern für neue Herberge gesucht!

Nachdem der treue und liebevolle Dienst von Ehepaar Zenker nicht nur bei vielen Pilgern auf der via regia Anerkennung gefunden hat, sondern sogar einen Beitrag im mdr-Fernsehen wert war, stehen bald zwei Veränderungen an. Die Pilgerherberge wird im Sommer umziehen von Kirchplatz Nr. 6 in das Haus Nr. 3. Dort wird demnächst eine gemeindeeigene Wohnung für die Pilger neu hergerichtet.

Wichtiger aber ist es, einen Bereitschaftsdienst zu organisieren, damit die Pilger bei ihrem Eintreffen (meist am Nachmittag oder Abend) auch Einlass finden und in die Gegebenheiten eingewiesen werden. Wenn sich eine kleine Gruppe findet, wird es für den einzelnen nicht zu aufwändig, und ich bin mir sicher, dass Zenkers uns wertvolle Tipps geben, wie man einen Aufenthalt in Großenhain zu einem unvergesslichen Ereignis macht. *Pfarrer Dietmar Pohl*

### Machen Sie mit beim Besuchsdienst?!

Besuchsdienst ist ein wichtiger christlicher Dienst am Nächsten. Wer keinen direkten oder nur losen Kontakt zur Kirche hat, freut sich mitunter über dieses Zeichen, dass jeder wichtig ist. Die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können, erfahren: Wir gehören zu-sammen und sind nicht vergessen. Neuzugezogene erleben: Hier werden wir wahrgenommen und begrüßt. Zum Gruß nach einer Geburt sehen Eltern: Die Gemeinde freut sich mit uns über

den Familienzuwachs. Wir alle brauchen regelmäßig Austausch, dafür wollen wir regelmäßig im Besuchsdienstkreis treffen. Wir laden Sie herzlich zum Schnupperabend „Besuchsdienst“ am Dienstag, den 21. Juni von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr in den Kirchengemeindesaal, Naundorfer Straße 33 ein. Sie können auch daran teilnehmen, auch wenn Sie sich noch unsicher sind, ob Sie tatsächlich Besuche machen können und wollen. Wir freuen uns auf Sie.

*Ihre Pfarrerin z.A. Caiza Andresen*

## Gottesdienste und Bibelstunden im Seniorenzentrum

Freitag, 10. Juni, 10.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 24. Juni, 10.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 08. Juli, 10.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 22. Juli, 10.00 Uhr Gottesdienst

## Freitagskreis für Menschen um 40

vierzehntägig, 20 Uhr, an verschiedenen Orten, bitte im Pfarramt Großenhain erkundigen

## Bibel im Turm

Termine bitte bei Pfrn. z.A. Caiza Andresen erfragen

## Jungseniorenkreis der Diakonie (Orangerie)

Mittwoch, 01. Juni, Kirchentag

Mittwoch, 06. Juli, 16.00 Uhr

## Seniorenkreis der Diakonie (Orangerie)

Donnerstag, 16. Juni, 15.00 Uhr

Donnerstag, 21. Juli, 15.00 Uhr

## Adelsdorfer Kreis (Dorfgemeinschaftshaus)

Dienstag, 07. Juni, 14.30 Uhr

Dienstag, 05. Juli, 14.30 Uhr

## Folberner Kreis in der Mühle

Mittwoch, 08. Juni, 19.30 Uhr

Mittwoch, 06. Juli, 19.30 Uhr

## Naundorfer Kreis bei Familie Ilschner

Mittwoch, 08. Juni, 14.30 Uhr

Mittwoch, 06. Juli, 14.30 Uhr

## Landeskirchliche Gemeinschaft (Kirchplatz 5)

donnerstags, 19.30 Uhr

## Angebote für Kinder und Jugendliche im Kirchplatz 5

### Vorschulkreis

Sonabend 11. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr

### Christenlehre (bis zum 24. Juni)

Klasse 1 dienstags 15.00 Uhr

Klasse 2 dienstags 16.30 Uhr

Klasse 3 montags 16.45 Uhr

Klasse 4 freitags 15.00 Uhr

Klasse 5 montags 15.30 Uhr

Klasse 6 mittwochs 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht (in den Schulferien kein Konfirmandenunterricht)

Klasse 7 mittwochs 17.00 bis 18.30 Uhr

Klasse 8 donnerstags 17.00 bis 18.30 Uhr

## Junge Gemeinde

dienstags 18.30 Uhr

## Musik in der Marienkirche

Pfingstmontag, 13. Juni - 17.00 Uhr

### ORGELKONZERT

Lucas Pohle spielt Werke von F. Liszt u.a.

Sonntag, 19. Juni - 17.00 Uhr

### CHORKONZERT zum Schuljahresabschluss

mit dem Jugendchor des H.-W.-von-Siemens-Gymnasiums, der Kirchengemeinde Reinersdorf und der Mittelschule Ebersbach sowie der Chorklasse der 1. Grundschule, Leitung: Stefan Jänke

Sonabend, 25. Juni - 17.00 Uhr

### 460 JAHRE KANTOREI GROSSENHAIN

### CHORKONZERT

mit dem Vokalkreis, der Kurrende, den Piccolos, der Kantorei und dem Posauenchor, Leitung: Joachim Jänke

Sonntag, 3. Juli - 17.00 Uhr

### ORCHESTERKONZERT

mit dem Jungen Sinfonieorchester Dresden, Werke von A. Dvorak und M. de Falla

Damian Gläzer - Klavier

Leitung: Tilo Schmalenberg

Mittwoch, 20. Juli - 19.00 Uhr

### ABSCHLUSSKONZERT

der 26. Sommersingwoche des Kirchenbezirkes Großenhain

Leitung: Stefan Jänke und Markus Mütze

Freitag, 05. August - 19.30 Uhr

### MDR-MUSIKSOMMER

Via Regia - Gedankenreisen auf dem Jakobsweg; ensemble nu:n spielt Werke von Hildegard von Bingen und Falk Zenker

## Fahrplan des Kleinbusses zum Gottesdienst

Haltestelle Dr. Jakobs-Straße und Haltestelle Bäckerei Weßnitzer Straße

Bis auf Widerruf eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn.





Skassa



Strießen



Seußlitz



Merschwitz

**10.00 Uhr**

Pfr. Matthies



**10.00 Uhr**

Pfrn. z.A. Caiza  
Andresen



**8.30 Uhr**

Pfr. Neumann



**8.30 Uhr**

Pfrn. z.A. Caiza  
Andresen

**8.30 Uhr**

Pfr. Neumann

**8.30 Uhr**

Pfrn. z.A. Caiza  
Andresen

**8.30 Uhr**

Pfrn. z.A. Caiza  
Andresen

**10.00 Uhr**

Sup. i.R. Krellner



*Freitag, 29. Juli,  
15.30 Uhr  
Pfrn. z.A. Caiza  
Andresen*

*Seniorenresidenz  
Merschwitz*

**10.00 Uhr**

Pfr. Matthies



**8.30 Uhr**

Pfr. Matthies



**GOTTES-  
DIENSTE**

im Juni  
2011



**Großenhain**



**Lenz**



**Wantewitz**

**2. Juni**  
Christi Himmelfahrt  
Kollekte:  
Weltmission

**10.00 Uhr**  
Pfr. Pohl  
Kirchspielgottesdienst, Festwiese Großenhain

**5. Juni**  
Exaudi

**10.00 Uhr**  
Schlussgottesdienst des Kirchentages in Dresden (Königsufer/Terrassenufer)

**12. Juni**  
Pfingstsonntag  
Kollekte:  
eigenes Kirchspiel

**10.00 Uhr**  
Pfr. Pohl  
Konfirmation



**8.30 Uhr**  
Pfr. Neumann

**10.00 Uhr**  
Pfr. Neumann



**13. Juni**  
Pfingstmontag  
Kollekte:  
Diakonisches Werk  
der EKD

**10.00 Uhr**  
Pfr. Pohl  
Kirchspielgottesdienst **im Golkwald** (bei schlechtem Wetter in der Schloss  
**17.00 Uhr** Orgelkonzert

**19. Juni**  
Trinitatis  
Kollekte:  
eigene Gemeinde

**10.00 Uhr**  
Pfrn. z.A. Caiza Andresen  
Jubelkonfirmation  
**17.00 Uhr** Konzert



**10.00 Uhr**  
Pfr. Pohl



**24. Juni**  
Johannis  
Kollekte:  
eigene Gemeinde

**19.00 Uhr**  
Sup. Klabunde  
Andacht im  
Orangeriegarten  
Jubiläum  
460 Jahre Kantorei

**18.00 Uhr**  
Pfr. Neumann  
Friedhofsandacht

**17.00 Uhr**  
Pfr. Neumann  
Friedhofsandacht

**26. Juni**  
**1. Sonntag nach**  
**Trinitatis**  
Kollekte:  
Ausbildungsstätten der  
Landeskirche

**14.00 Uhr**  
Festgottesdienst mit Verabschiedung von Sup. Klabunde, anschließend Ab



Gottesdienst  
mit Abendmahl



Kindergottesdienst



Taufe



Kirchencafé



# ander kargt, wo er nicht soll und wird doch ärmer."

e 11,24



**Skassa**



**Strießen**



**Seußlitz**



**Merschwitz**

er)

**10.00 Uhr**

Sup. Klubunde



Kirche Seußlitz um 10.30 Uhr)

**10.00 Uhr**

Pfr. Matthies



**14.00 Uhr**

Pfr. Matthies



**19.00 Uhr**

Pfr. Matthies

Friedhofsandacht

**19.00 Uhr**

Pfr. Matthies

Andacht  
Friedhof Neuseußlitz

*Freitag, 24. Juni  
15.30 Uhr  
Pfr. Matthies*

*Seniorenresidenz  
Merschwitz*

schiedsfest rund um die Marienkirche



**GOTTES  
DIENSTE**

im Juli  
2011



**Großenhain**



**Lenz**



**Wantewitz**

**3. Juli**  
**2. Sonntag nach**  
**Trinitatis**

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**10.00 Uhr**

Pfr. Pohl  
20 Jahre Diakonische  
Werkstätten



17.00 Uhr  
Konzert



**14.00 Uhr**

Pfr. Neumann  
Jubelkonfirmation

**10. Juli**

**3. Sonntag nach**  
**Trinitatis**

Kollekte: kirchliche  
Frauen- und  
Familienarbeit

**10.00 Uhr**

Pfrn. z.A. Caiza  
Andresen



**10.00 Uhr**

Pfr. Neumann

**17. Juli**

**4. Sonntag nach**  
**Trinitatis**

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**10.00 Uhr**

Pfrn. z.A. Caiza  
Andresen



**10.00 Uhr**

Pfr. Neumann



**24. Juli**

**5. Sonntag nach**  
**Trinitatis**

Kollekte:  
Besondere  
Seelsorgedienste

**10.00 Uhr**

Pfrn. z.A. Caiza  
Andresen

**10.00 Uhr**

Pfr. Wilzki i.R.

**31. Juli**

**6. Sonntag nach**  
**Trinitatis**

Kollekte:  
Aus- und Fortbildung,  
Verkündigungsdienst

**10.00 Uhr**

Pfrn. z.A. Caiza Andresen



Kirchspielgottesdienst

**7. August**

**6. Sonntag nach**  
**Trinitatis**

Kollekte:  
eigenes Kirchspiel

**10.00 Uhr**

Pfr. Pohl

**8.30 Uhr**

Pfr. Pohl

Gottesdienst  
mit Abendmahl



Kindergottesdienst



Taufe



## Ausstellung

### „Klarissen in Seußlitzer Landschaft“

Klara von Assisi gründete im 13. Jahrhundert den Orden der armen Frauen – später Klarissenorden. Damit war sie die erste Frau, die eine eigene Ordensregel schrieb. Klarissenklöster gibt es heute in der ganzen Welt. Über 250 Jahre stand am Beginn des Seußlitzer Grundes das Klarissenkloster. Vor 470 Jahren wurden die Nonnen aus diesem Kloster vertrieben. Reben stehen auf dem alten Klosterweinberg, heute Schlossweinberg. Sie gehören zum nahegelegenen Weingut Schloss Proschwitz - Prinz zur Lippe. Die Weine können im Zusammenhang mit einem Weinspaziergang verkostet werden. Während der Ausstellung finden Weinspaziergänge mit Weinprobe und Besuch der Ausstellung und der Schlosskirche statt. Termine im April und Mai sind: 24. April, 08./22./29. Mai jeweils 15.00 Uhr. Anmeldungen für die Weinspaziergänge in Seußlitz bitte an: mail@weinmosaik.de oder 0351/3322067.



**Die Ausstellung  
ist zu sehen vom  
9. April bis 31. Juli 2011  
im Haus des Gastes, in  
Diesbar Seußlitz.**

**Festveranstaltung  
in der Schlosskirche  
Seußlitz  
am 3. Juli, 15 Uhr**

**Konfirmandenunterricht** (Gemeindebereiche  
Diesbar-Seußlitz, Skassa-Strießen, Lenz, Wantewitz)

### Klasse 7

Samstag, 04. Juni, Kirchentag in Dresden  
In den Schulferien findet der Konfirmandenunterricht nicht statt.

### Frauendienst

Dienstag, 14. Juni, 14.00 Uhr, Elbcafé  
Richter, Im Juli und im August ist  
Sommerpause.

### Kirchgemeindevertretung

Mittwoch, 29. Juni, 20.00 Uhr, Pfarrhaus  
Merschwitz

### Chor

dienstags, 20.15 Uhr im Gemeindehaus  
Wantewitz



## Herzliche Einladung zum Lobpreis- Gottesdienst

18. Juni, 17.30 Uhr  
Kirche Merschwitz  
Musik: *schwerelos*



Nächste Oase-Gottesdienste in Skassa am 10. Juni mit Jonathan Leistner und am 04. September mit Martina und Detlev Franz

Musikalisch begleitet uns am 10. Juni ab 10.00 Uhr der Liedermacher Jonathan Leistner durch den Gottesdienst. Seine Lieder erzählen von alltäglichen und besonderen sowie von erfrischenden und tiefbewegenden Erfahrungen. Darin findet sich der Hörer ohne Umwege wieder.

Dies gelingt, weil Jonathan Leistner Text und Musik in einfühlsamer und treffsicherer Weise zusammenführt. Außerdem vermag er es mit seiner natürlichen Art, sein Publikum gleichermaßen zu unterhalten und anzusprechen. Am 28. August kommt zum wiederholten Mal Constanze Heimpolt in die Kirche nach Skassa. Sie wird uns mit Piano und Gesang begleiten. Im Juli 2011 findet kein Oase-Gottesdienst statt. Wir sehen uns.

*Ihr Pfarrer Jörg Matthies*

## Vorschulkreis

Sonnabend, den 25. Juni und 27. August  
jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr

## Christenlehre

Klasse 1 – 3 dienstags

17.00 bis 18.00 Uhr

Klasse 4 – 6 mittwochs

17.00 bis 18.00 Uhr

(In den Schulferien findet keine  
Christenlehre statt)

**Konfirmandenunterricht** (Gemeindebereiche Diesbar-Seußlitz, Skassa-Striessen, Lenz, Wantewitz)

## Klasse 7

Samstag, 04. Juni, 2011, Kirchentag in Dresden

(In den Schulferien findet kein  
Konfirmandenunterricht statt)

## Altersfreude Strießen

Dienstag, 21. Juni, 14.00 Uhr,  
Gemeinderaum Strießen  
Im Juli ist Sommerpause.

## Kirchgemeindevertretung

Dienstag, 30. August, 19.30 Uhr, Achtung:  
die Kirchgemeindevertretung trifft sich im  
Pfarrhaus in Merschwitz!

## JG Skassa

freitags 20.00 Uhr im Pfarrhaus in  
Skassa.



## Kirche Wantewitz - bedacht leben

Seit 9. April 2011, 10.00 Uhr besitzt unsere Kirche die nach etwa einem halben Jahr erneuerten Insignien der Turmkrönung. Dazu gehören die Kugel mit den Inhalten aus den Jahren 1864 und 1961 sowie das Turmkreuz und Wetterhahn. Nach einer kurzen Andacht in unserer Kirche, die musikalisch der Wantewitzer Kirchenchor umrahmte, wurde die Turmzier bei starken Windverhältnissen und Sonnenschein aufgezogen. Ganz herzlich möchte ich mich an dieser Stelle beiden Kirchgemeindevertretern und Mitgliedern des Fördervereins der Wantewitzer Kirche für alles Engagement bei den Baumaßnahmen und der Vorbereitung und Durchführung der Andacht zum Aufsetzen der neuen Turmbekrönung bedanken.

*Ihr Pfarrer Fritz-Rainer Neumann*

## Jubelkonfirmation wird gefeiert

*Wantewitz* Ein Gottesdienst zur Jubelkonfirmation findet am 03. Juli 2011 um 14.00 Uhr in der Wantewitzer Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken statt. Eingeladen sind alle, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren in Lenz oder Wantewitz konfirmiert wurden. Auch all diejenigen, die in unserer Kirchgemeinde wohnen und ihre Jubelkonfirmation feiern wollen, obwohl sie in ihrer Heimat oder einer anderen Kirchgemeinde konfirmiert wurden, sind zu diesem Fest eingeladen. Anmeldung bis zum 30. Juni im Pfarramt Lenz.

## Gemeindeabend „Frau und Sucht“ Der ungestillte Durst nach Trost und Liebe?

Es gibt genug Gründe für jede Frau, suchtkrank zu werden. Was ist mein Mittel zur emotionalen Entlastung? Wir wollen uns mit diesem Tabu-Thema beschäftigen und ich freue mich, dass Frau Schüppert und Frau Klos von der

Suchtberatungsstelle der Diakonie bereit sind, am Donnerstag, den 30. Juni 2011, 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Lenz in einem Überblick Informationen, sowie Beratungs- und Hilfsangebote speziell für Frauen zu geben. Auf Ihr Kommen freut sich

*Christina Neumann.*

## Besondere Veranstaltungen

siehe Gottesdienstplan

## Gemeindeveranstaltungen

im Pfarrhaus Lenz (Dresdner Str. 21)

**Krabbelgruppe**, dienstags 9.30 bis 11.30 Uhr

**Kinderstunde**

Sonnabend, den 18. Juni 10.00 bis 11.30 Uhr

**Christenlehre 1.-3. Klasse**

Donnerstag, den 09. und 23. Juni  
15.00 bis 16.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht** (Gemeindebereiche  
Diesbar-Seußlitz, Skassa-Strießen, Lenz, Wantewitz)  
**Klasse 7**

Samstag, 04. Juni, Kirchentag in Dresden  
In den Schulferien findet kein Konfirmandenunterricht statt.

**Junge Gemeinde**, mittwochs, 18.00 Uhr

**Frauendienst**

Dienstag, 14. Juni, 14.00 Uhr

## Gemeindeveranstaltungen

im Gemeindehaus Wantewitz

(An der Kirche 1)

**Kirchenchor**, dienstags, 20.15 Uhr

**Christenlehre 4.-6. Klasse**

Freitag, den 10., 17. und 24. Juni,  
16.30 bis 18.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht**

*siehe Lenz*

**Frauendienst**

Donnerstag, den 16. Juni, 14 Uhr



So spricht Gott der Herr:  
Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über  
euch habe. Gedanken des Friedens und  
nicht des Leides, dass ich gebe Zukunft  
und Hoffnung. Jeremia Kapitel 29 Vers 11.

## Trauungen

Sabine Wenzel, geb. Hiller und Marcus  
Wenzel aus Blattersleben

Sylvia Koch, geb. Hengst und Rainer Koch  
aus Meißen

## Gottesdienst zur Eheschließung

Maja Haberecht, geb. Krause und Marcel  
Hubrig aus Mannedorf (Schweiz)

## Einsegnung zum Ehejubiläum

Adelheid und Siegfried Knüppel  
aus Zottewitz

## Taufen

Lina Kokisch aus Rödern  
Sabine Hiller aus Blattersleben  
Elias Kreuzt aus Großenhain  
Maximilian Matern aus Senftenberg  
Janet Dippmann aus Neuseußlitz  
Lisa Dippmann aus Neuseußlitz  
Franziska Münch aus Neuseußlitz  
Marcel Hannicke aus Großenhain  
Taylor Friese aus Großenhain  
Josias Döcke aus Kmehlen  
Victoria Isabell Franke aus Großenhain  
Jakob Galle aus Großenhain

## Konfirmation am 15. Mai in Seußlitz

Anna Dehnert aus Geißlitz  
Luise Dehnert aus Geißlitz  
Paul Dürichen aus Neuseußlitz  
Hans Fritsche aus Zschauitz  
Hannes Hauke aus Baßlitz  
Sindy Kolossa aus Laubach  
Martin Nitsche aus Weißig  
Manja Paech aus Skassa  
Felix Schenk aus Skassa  
Franz Schenk aus Skassa  
Josias Uhlmann aus Gävernitz  
Stefan Winkler aus Priestewitz

## Bestattung

Harald Müller aus Böhla, 60 Jahre  
Martha Driller aus Döschütz, 92 Jahre  
Ruth Kretzschmar, geb. Urban,  
aus Großenhain, 80 Jahre  
Anni Herrmann aus Großenhain, 81 Jahre  
Johannes Leder aus Großenhain, 91 Jahre  
Ulrich Scholz aus Großenhain, 85 Jahre  
Lotte Quenstedt, geb. Tautenhahn,  
aus Großenhain, 94 Jahre  
Boris Mironow aus Großenhain, 65 Jahre  
Gertrud Schramm geb. Schadowitz,  
aus Niederau, 83 Jahre  
Lieselotte Fischer, geb. Mühlberg,  
aus Geißlitz, 63 Jahre  
Elsbeth Jirschik, geb. Haetscher, aus  
Großenhain, 89 Jahre  
Ilse Lotter, geb. Mißbach, aus Altleis, 96 Jahre  
Wolfgang Jurisch aus Großenhain, 69 Jahre

## Den Segen im Gedenken an ihre Taufe empfang

Anna Podschun aus Merschwitz

## Wiederaufnahme

Bernd Münch aus Neuseußlitz



## Persönliche Assistenz - Hilfe im Alltag

Liebe Leserin, lieber Leser, kennen Sie Menschen mit Behinderung, Menschen die pflegebedürftig sind oder psychisch krank? Viele dieser Menschen benötigen professionelle Hilfe und wissen nicht, wo diese Hilfe zu finden ist? Oder sind Sie selbst betroffen und suchen Unterstützung?

Die Ambulante Behindertenhilfe der Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH hat mit dem Aufbau eines Assistenzdienstes begonnen. Die ausgebildeten Assistenten unterstützen Hilfebedürftige in den Bereichen Freizeitgestaltung, Mobilität, Haushaltführung und Familie. Auch für Kinder mit Behinderung kann ein/e Assistent/in im Kindergarten oder in der Schule eingesetzt werden. Vor allem körperlich behinderte Menschen können von der Assistenz im Arbeitsalltag profitieren. Der Assistenzdienst ist eine Unterstützungsleistung und kann bei verschiedenen Leistungsträgern beantragt werden oder privat finanziert werden. Wir informieren Sie gern individuell. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

*Ihre Carina Dreher*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Diakonischen Werkstätten Großenhain begehen in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Unsere Arbeit mit unseren behinderten Mitarbeitenden stand und steht unter dem biblischen Leitsatz: „Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott Euch geschenkt hat. Jeder und jede mit der eigenen, besonderen Gabe.“ (1.Petr. 4,10)

**Wofür stehen diese letzten 20 Jahre?**

- ✓ für Verantwortung gegenüber sich selbst und anderen
- ✓ für ein harmonisches und soziales Klima für gute Rahmenbedingungen zum Erledigen unserer Arbeitsaufträge
- ✓ für Unterstützung bei der Selbstverwirklichung aller Mitarbeitenden

## Kontakt

Diakonie Riesa – Großenhain gGmbH

Ambulante Behindertenhilfe

Naundorfer Straße 9, 01558 Großenhain

Telefon: 03525/32640, Telefax: 03522/32644

E-Mail: [carina.dreher@diakonie-rg.de](mailto:carina.dreher@diakonie-rg.de)

Homepage: [www.diakonie-riesa-rossenhain.de](http://www.diakonie-riesa-rossenhain.de)



- ✓ für das Finden einer individuellen Lebensform und Lebensstellung
- ✓ für das Entdecken, Fördern und Festigen individueller Fähigkeiten, Interessen und Neigungen

Wir hoffen und wünschen uns, Sie neugierig gestimmt zu haben und laden Sie am 03. Juli 2011 zum Festgottesdienst um 10.00 Uhr in die Marienkirche Großenhain ein! Wir werden dort unser gemeinsames Miteinander und ausgewähltere Inhalte unserer Arbeit vorstellen. Herzlich grüßen Sie alle Mitarbeitenden der Diakonischen Werkstätten Großenhain!

Besuchen Sie die Diakonie Riesa-Großenhain auch auf dem 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden! Sie finden uns vom 01. – 04. Juni in einem „Diakonie Quartier“ auf dem Theaterplatz.



## Nun ist er da! Der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag...



Lange ersehnt  
und von  
vielen Händen  
geplant...

...da wird auch  
dein Herz  
sein... Wo?  
Na, in  
Dresden.

### Lassen Sie sich einladen...

Eröffnungsgottesdienste am Mittwoch, den 01. Juni von 17.30 bis 18.30 Uhr auf dem Neumarkt, auf dem Altmarkt und auf den Elbwiesen am Königsufer. Zum Auftakt kommen Gäste und Gastgebende unter freiem Himmel zusammen, um gemeinsam eine freundliche und musikalisch bunte Begrüßung in der Kirchentagsstadt zu feiern. Im Zentrum steht dabei die Losung des Kirchentages „... da wird auch dein Herz sein“ (Matthäus 6, 21). Etwa eine Stunde vorher beginnen Vorprogramm und Einstimmung.

### Kommen Sie uns besuchen...

Abend der Begegnung am Mittwoch, den 01. Juni 2011 von 18.30 bis 23.00 Uhr  
Der Abend der Begegnung ist ein großes Straßenfest zum Auftakt des Kirchentages. Einen Abend lang sind dazu Menschen aus aller Welt in der Dresdner Alt- und Neustadt und entlang der Elbe zum Mitfeiern eingeladen. Der Abend ist ein kreatives Schaufenster, bei dem Kunst, Kultur und Kulinarisches einen Einblick in die Vielfaltigkeit der Region bieten. Unser Kirchspiel hat einen Stand auf der Wilsdruffer Straße. Hier haben Sie Gelegenheit sich an Kartoffelsuppe und Würstchen zu stärken. Ihre kleinen Kinder können sich derweil z.B. am Maltisch oder

im Bällchenhaus in unserem Kinderzelt vergnügen. Oder möchten sie in all dem Trubel einfach mal zu Ruhe kommen? Dann bietet Ihnen die Videoinstallation mit Bildern unserer Kirchen Gelegenheit. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Abendseggen – Licht und Klang von 22.10 bis 23.00 Uhr. Der Tag wird an den Ufern beiderseits der Elbe beschlossen. Dort erstrahlt ein Lichtermeer aus 150.000 Kerzen. Der Chor Concentus Vocalis und der Gospelchor St. Lukas beginnen leise einen Ton zu intonieren. Stimmen Sie mit ein! Singen Sie, summen Sie und werden Sie so Teil eines einzigartigen hunderttausendstimmigen Akkordes, auf dem das von Sven Helbig für diesen Abend komponierte Chorwerk „... da wird auch dein Herz sein“ erklingen wird. Die Inszenierung aus Licht und Klang klingt im gemeinsamen Abendseggen aus und in die erste Nacht des Kirchentages hinein.

### Genießen Sie

...dasvielfältigeProgrammdesKirchentags. Informationen finden Sie in den Flyern in den Pfarrämtern und Kirchen ausgelegten Flyern, unter [www.Kirchentag.de](http://www.Kirchentag.de) oder in der Geschäftsstelle des Kirchentags in Dresden, 0351/795850

### Feiern Sie doch mit uns...

Schlussgottesdienst „Dein Reich komme“. am 05. Juni 2011 um 10.00 Uhr. Gemeinsam mit 100.000 Menschen singen, beten Abendmahl feiern, das kann ein unvergessliches Erlebnis sein. Die Einstimmung zum Gottesdienst beginnt um 9.00 Uhr.

Das Vaterunser wird thematisch den Gottesdienst bestimmen, der auch durch das Entrollen der 20m langen Bannen mit den einzelnen Bitten des Vaterunsers an der Augustusbrücke und

dem Singen von Luthers „Vaterunser“ strukturiert ist. Die Predigt wird Pfarrerin Ulrike Trautwein aus Frankfurt/Main halten. Die Liturgische Leitung hat unser Landesbischof Jochen Bohl. Gemeinsam mit 100 Liturginnen und Liturgen an ebenso vielen Abendmahlstischen und Hunderten von Abendmahls helferInnen den Abendmahlsgottesdienst werde ich mit den „Abendmahls teams“ aus unserer Gemeinde den Gottesdienst am Königs- und Terrassenufer in Dresden mitgestalten. Wäre doch schön, wenn wir uns dort treffen.

*Pfarrerin z.A. Jenny Caiza Andresen*

Beim Abend der Begegnung, allen Gebetsveranstaltungen und Gottesdiensten ist der Eintritt frei!

...da wird auch dein Herz sein...Wo?

Na, im Kinderzentrum rund um das Hygienemusum, Lingnerplatz 1, in Dresden,

„Herzlich willkommen beim Kinderzentrum des Kirchentages 2011 in und rund um das Deutsche Hygiene-Museum Dresden. Im letzten Jahr haben wir Kinder in Sachsen befragt: Wie soll ein Kinderzentrum beim Kirchentag sein? Viele Anregungen haben wir dadurch bekommen. Nicht alle, aber viele Ideen konnten wir umsetzen. Seht selbst! Rund 100 Veranstaltungen und Angebotewartenaufeuch.EntdeckteinDorf aus biblischer Zeit mit unterschiedlichen Angeboten zum Mitmachen. Probiert euch in Akrobatik und Jonglage. In der Kinderuniversität beantworten Professoren alle Fragen. Da können auch eure Eltern etwas lernen. Auf den Bühnen erlebt ihr Kindermusicals, Theater, Clownerie und Konzerte. Besonders in den Familiengottesdiensten bedenken wir das Zentrum unseres Glaubens – Gott. Egal wo euer Herz besonders schlägt, beim Denken, Bewegen, Basteln, oder Glauben –

im Kinderzentrum findet ihr das passende Angebot.“ Für die Projektleitung Uwe Hahn, aus: Flyer Programm Kinderzentrum

...da wird auch dein Herz sein... Wo?  
Na, in Großenhain.

Als Gastgeber für über 1.500 Teilnehmer am Kirchentag, die in Schulen und Privatquartieren unserer Stadt untergebracht sind, wollen wir auch inhaltlich kleine eigene Akzente setzen. Zeitpunkt dafür ist Freitag, 03. Juni 2011. Um 20.00 Uhr findet in der Marienkirche ein Feierabendmahl statt. Anschließend, also etwa ab 21.00 Uhr, gibt es rund um die Kirche ein musikalisch-literarisches Angebot. Zum Thema „Worauf du dich verlassen kannst“ hören wir in mehreren parallel stattfindenden Runden aus Briefen Prominenter an ihre Enkel. Dabei dürfen in Gesprächsrunden auch gerne eigene Erfahrungen eingebracht werden, sind musikalische Beiträge ebenso eingeplant wie Getränke und was zum Knabbern bereitstehen. Schön, dass wir neben dem Gemeindehaus Kirchplatz 5 in der Alten Lateinschule ein würdiges Ambiente nutzen dürfen. 23.00 Uhr schließt dieser Tag mit einem Nachtgebet nicht zu spät, weil unsere Gäste (und auch Sie?) bald schon wieder nach Dresden aufbrechen müssen/werden. *Pfarrer Dietmar Pohl*

Nicht nur unsere Gäste, auch Sie sind eingeladen zum Morgengebet vom 02. bis 04. Juni, jeweils um 8.30 Uhr in der Marienkirche Gott macht die Gefangenen frei – Psalm 146 ist die biblische Grundlage für die Tagzeitengebete. Gottes Worte lassen mitten im Trubel aufhorchen und umrahmen die Veranstaltung tagsüber. Wie viele gastgebenden Gemeinden laden auch wir morgens ein den Tag mit einem gemeinsamen Gebet zu beginnen.

# Adressen & Kontakte

## Ev.-Luth. Pfarramt Großenhain

Frau Anne Hänig und Frau Kerstin Kranke  
Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 52 15 6-0

☎ 035 22 / 52 15 6-13

✉ kg.grossenhain@evlks.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

## Ev.-Luth. Pfarramt Lenz

Frau Kerstin Kranke  
Dresdner Straße 21, 01561 Lenz

☎ 035 249 / 7 15 12

☎ 035 249 / 7 93 77

✉ kg.lenz@evlks.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

## Friedhofsbüro

Am Friedhof 34, 01558 Großenhain

Friedhof Großenhain - Herr Jens Heinert

☎ 035 22 / 63 108

☎ 035 22 / 52 27 96

✉ friedhofsverwaltung.grh@web.de

### Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Dorffriedhöfe - Frau Kerstin Söhnel

☎ 035 22 / 52 27 95

☎ 035 22 / 52 27 96

✉ friedhofsverwaltung.kirchspiel@web.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 bis 12 Uhr

## Bankverbindung

Kassenverwaltung Dresden  
LKG Sachsen - Bank für Kirche und Diakonie  
BLZ 350 601 90 Kto.-Nr. 16 67 209 044  
(Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck und folgende Rechtsträgernummer an: 1682.)

### Achtung!

Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofsangelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid.

# MitarbeiterInnen

## Superintendent Eckhard Klabunde

Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 50 22 83

☎ 035 22 / 50 22 81

✉ eckhard.klabunde@evlks.de

## Pfarrer Dietmar Pohl Pfarramtsleiter

Radeburger Straße 144, 01558 Großenhain

☎ 0 35 22 / 52 15 618

✉ der.pohl@gmx.de

## Pfarrer Jörg Matthies

Zum Rittergut 4, 01612 Nünchritz OT Merschwitz

☎ ☎ 03 52 67 / 5 52 92 und 0 176 / 94 12 01 98

✉ joerg.matthies@gmx.de

## Pfarrerin z.A. Jenny Caiza Andresen

Meißner Str. 76, 01558 Großenhain

☎ 0 35 22 / 52 15 614 und 01578 / 8631710

✉ caizaandresen@aol.com

## Pfarrer Fritz-Rainer Neumann

Dresdner Straße 21, 01561 Lenz

☎ 035 249 / 7 99 75 und 0 172 / 3 75 30 78

## Kirchenmusikdirektor Joachim Jänke

Meißner Str. 76, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 50 79 58

✉ kantorei.grossenhain@t-online.de

## Gemeindepädagoge Michael Bergk

Naundorfer Straße 33, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 52 15 6-16

✉ michael.bergk@gmx.de

## Gemeindepädagogin Katrin Tammer

Wiesenweg 4, 01612 Glaubitz

☎ 035 265 / 55 9 55

✉ katrin.tammer@t-online.de

## Gemeindehelferin Sigrun Köster

Am Hügel 6, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 50 42 43

✉ guenter.koester@t-online.de

## Hausmeisterin Margitta Sauer

Kirche und Friedhof Skassa

☎ 035 22 / 50 45 25

## Hausmeister Christian Bargende

Schlosskirche Seußlitz und Kirche Merschwitz

☎ 035 267 / 50 120

## Hausmeister Alexander Jerke

Marienkirche Großenhain

☎ 0 162 / 2 71 51 57

## Friedhofsmitarbeiter Bernd Richter

Kirchen und Friedhöfe Lenz, Wantewitz, Strießen

☎ 0 1520 / 58 79 269

Homepage

[www.kirchspiel-grossenhain.de](http://www.kirchspiel-grossenhain.de)

